



Einbruch in die Berneckschule +++ aktualisiert

Martin Himmelheber (him)

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag sind unbekannte Täter in der Berneckschule in Schramberg eingebrochen. Die Täter haben etwa 2000 Euro Bargeld und einen tragbaren Lautsprecher gestohlen.

In der Grundschule haben die Einbrecher außerdem hohen Schaden angerichtet, weil sie die Türen zum Hausmeisterbüro, zum Sekretariat und zum Lehrerzimmer eingeschlagen haben. Auch die Notausgangstüre haben die Einbrecher beschädigt.

Spezialisierte Einbrecherbanden?

Die Ermittlungen hat die Kripo Rottweil übernommen, so Polizeisprecher Michael Aschenbrenner auf Nachfrage. „Wir vermuten, dass es sich um eine organisierte Bande handelt, weil sich die Einbrüche in Schulen in letzter Zeit häufen“, so Aschenbrenner. Viel sei in Schulen normalerweise nicht zu holen, aber das Risiko sei auch relativ gering, erwischt zu werden, weil Schulen üblicherweise nachts leer stehen.

In der Berneckschule hatten die Täter offenbar mit einem Vorschlaghammer die Türschlösser eingeschlagen, um in Lehrerzimmer, Hausmeisterbüro, Rektorat und Sekretariat einzudringen. „Die waren mit brachialer Gewalt unterwegs“, so Manfred Herre von der Abteilung Hochbau bei der Stadt Schramberg. Er schätzt den Schaden auf etwa 3000 Euro. Um ungestört zu sein, hätten sie die Rolläden im Sekretariat und Lehrerzimmer herunter gelassen.

Als Schüler und Lehrer am Donnerstag in die Schule kamen, hätten sie „eine Riesenschweinerei“ vorgefunden, so eine Zeugin. „Mir hockt der Schock noch in den Knochen.“

Die Täter haben nach Information dieser Zeitung das Geld aus mehreren Klassenkassen gestohlen, aber auch die bereits eingesammelten Elternbeiträge für einen Schwimmbadtag. Mehr als 2000 Euro sind den Einbrechern so in die Hände gefallen.

Schuleinbrüche an der Tagesordnung

Mehrere Einbrüche hat es in jüngster Zeit auch an der Grund- und Werkrealschule auf dem Sulgen gegeben, berichtet Fachbereichsleiter Berthold Kammerer. Nach seiner Beobachtung haben es die Einbrecher in Schulen besonders auf Beamer, Bildschirme und Computer abgesehen.

Die Polizei hat insbesondere im Zollernalbkreis in den letzten Wochen und Monaten eine ganze Reihe von Schul-Einbrüchen in Balingen, aber auch in Albstadt, Hechingen und Winterlingen aufzuklären. Auch in Horb, Vöhringen und Trossingen haben unbekannte Einbrecher Schulen heimgesucht.

In Furtwangen und Schwenningen gebe es immer wieder Einbrüche an den dortigen Hochschulen, so Dieter Popp vom Polizeipräsidium Tuttlingen: „Dort haben es die Täter meist auf Beamer abgesehen.“ Bei den Einbrüchen in Schulen suchten die Täter in erster Linie nach Geld in Sekretariaten oder Lehrerzimmern.

Info: Die Polizei sucht dringend Zeugen. Wer in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag im Bereich der Berneckschule/Schillerstraße/Heilig-Geist-Kirche verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet hat, möge sich mit dem Polizeirevier in Schramberg – Telefon: 07422 2701-0 – in Verbindung setzen.